

Bis 1884 offenbarte das Gebiet der vergleichenden Anatomie Beweise, dass menschliche Organe wieder zu niederen Wirbeltieren zurückverfolgt werden können. F. Ahlborn hat erkannt, dass die Zirbeldrüse ursprünglich ein photoreaktives Organ bei Fischen und Amphibien war, das manchmal außerhalb des Schädels, direkt unter der Haut lag. Seine Funktion als Auslöser für die Fortpflanzung, wurde rund 70 Jahre später zur Kenntnis genommen. Die Zirbeldrüse war verantwortlich für die Beurteilung der Länge von Tag und Nacht, der Berechnung der richtigen Jahreszeit um sich zu paaren und den Sexualtrieb „aufzudrehen“.

Im Jahr 1958 entdeckte Aaron Lerner Melatonin, ein wichtiges Molekül in der Zirbeldrüse, daß von einem anderen gemeinsamen Neurotransmitter produziert wird, Serotonin. Er hat auch die Tatsache bestätigt, dass die Produktion von Melatonin variiert, während des Tages stoppt und kurz nach Einbruch der Dunkelheit wieder hochfährt. Melatonin, erfuhr er, war dafür verantwortlich, uns zu entspannen und uns in den Schlaf „zu wiegen“. Für eine Weile war nicht bekannt, wie diese kleine Drüse, tief in der Mitte des menschlichen Gehirns begraben, Licht oder Dunkelheit unterscheiden konnte. Aber es wurde später entdeckt, dass es eine Verbindung von der Zirbeldrüse zur Netzhaut gab, die, seltsam genug, auch Melatonin enthält.

In kürzester Zeit wurde die Zirbeldrüse als „drittes Auge“ und, wegen seiner Lage an einer der sieben Chakren, das als Zentrum der geistigen und psychischen Energie galt bekannt. Als Halluzinogene, in den späten 1960er Jahren populär wurden, erreichte das Interesse an veränderten Bewusstseinszuständen, als ein Mittel zur Spiritualität ihren Höhepunkt. Die Forscher entdeckten, dass LSD in der Zirbeldrüse und der Hypophyse hochkonzentriert wurde. Der veränderte Bewusstseinszustand wurde durch die Fähigkeit des LSDs erzeugt, Serotonin an der Synapse zu imitieren (wo die Neurone mit einander kommunizieren). Da sowohl Serotonin und auch Melatonin, in der Zirbeldrüse konzentriert sind, wurde dieses „dritte Auge“ als ein Portal für das Bewusstsein – was der Autor Aldous Huxley „das Tor zur Wahrnehmung“ nannte, anerkannt.

Auch Gurus haben auf die Zirbeldrüse mit der Gleichsetzung eines der Chakren kommentiert : „Alle psychischen Systeme haben ihre körperlichen Aspekte im Körper... beim **„Ajna Chakra“** ist die physische Entsprechung die Zirbeldrüse, die lange Zeit Ärzte und Wissenschaftler, über ihre genaue Funktion ratlos machte ... Yogis, die Wissenschaftler des subtilen Geistes sind, haben von der Telepathie immer als eine „Siddhi“, eine psychische Kraft gesprochen, zur Gedanken-Kommunikation-und Hellhörigkeit, etc.. Das Medium solcher Siddhis ist das „Ajna Chakra“ und sein physikalischer Terminus ist die Zirbeldrüse, die mit dem Gehirn verbunden ist. Es wurde von großen Yogis erklärt... dass die Zirbeldrüse der Empfänger und Absender der subtilen Schwingungen ist, welche Gedanken und psychische Phänomene, durch den ganzen Kosmos tragen“. – (Satyananda, 1972).

Aber wird das durch Herophilus „wissenschaftliche Methode“ unterstützt? Viele Versuche

wurden an sogenannten Psi (paranormal) Phänomenen, in den 1970er Jahren durchgeführt. Dixon [1] hat festgestellt, dass die Zirbeldrüse der Schwerpunkt dieser Tätigkeit war. Er bemerkte, dass "Psi Aktivität" am erfolgreichsten, in einem entspannten, schläfrigen Zustand war- ähnlich dem, wie er von Melatonin induziert wird. Andere Studien fanden Korrelationen mit Melatonin und der Praxis von Yoga-Meditation, gedacht als eine Voraussetzung für „Erleuchtung“. Yoga-Praktiken für 3 Monate, führen zu einer Verbesserung in kardiorespiratorischer Leistungsfähigkeit und des psychologischen Profils. Das Plasma-Melatonin zeigte auch eine Erhöhung, nach drei Monaten Yogapraxis. Der systolische Blutdruck, der diastolische Blutdruck, der mittlere arterielle Druck und die orthostatische Toleranz, zeigen keine signifikante Korrelation mit Plasma-Melatonin. Sie zeigten jedoch, daß der maximale nächtliche Melatoninspiegel innerhalb der Yoga-Gruppe, eine signifikante Korrelation ($r = 0,71$, $p < 0,05$) mit dem Wohlbefinden einherging. Diese Beobachtungen legen nahe, dass Yoga-Praxis als psychophysiologischer Reize verwendet werden kann, um die endogene Sekretion von Melatonin anzuheben, das wiederum die Verantwortung für ein verbessertes Gefühl des Wohlbefindens hat. - [2]

Mehr dramatische Beweise kommen von mystischen und „Nahtod-Erfahrungen“, induziert von einer Chemikalie namens **Dimethyltryptamine (DMT)**. Dieses traditionelle „Sakrament“ der südamerikanischen Schamanen, kommt natürlicherweise in einigen tropischen Vegetationen, sowie im menschlichen Körper vor, DMT ähnelt sowohl Melatonin als auch Serotonin. Es wird vermutet, dass gespeichertes DMT unmittelbar vor dem Tod von der Zirbeldrüse freigesetzt wird, so dass Nahtod Überlebende von

O

out-of-Body Erfahrungen und mystischen Visionen

berichten. Zwar gibt es keine empirischen Beweise, daß die Produktion von DMT mit der Zirbeldrüse verknüpft wurde, aber seine Verbindung mit Melatonin (aus dem es gemacht wird) empfiehlt diese Möglichkeit dringend. „Als endogener, natürlich hergestellte, psychedelischer Mensch, glaubte ich, es könnte spontane, psychedelische Erfahrungen wie Nahtod- und mystische Zustände vermitteln. Ich habe auch die Zirbeldrüse als wahrscheinliche Quelle dieses endogenen DMT überprüft. Als solches, könnte die Zirbeldrüse eine „Geist Drüse“ sein.“ – [3] Strassman, Rick J. (2001). Der Medizinische Forscher, JC Callaway (1988), schlug vor, dass natürlich vorkommendes DMT mit visuellen Traumphänomenen verbunden sind, wenn die im Gehirn angeschlossenen DMT Ebenen regelmäßig erhöht sind, um visuelle Bilder und möglicherweise auch andere, paranormale Gemütszustände auszulösen .

Obwohl also, empirische Beweise für die esoterische Funktionen der Zirbeldrüse nicht gefunden wurden, scheint die Idee durchaus wert genug zu sein, um weiter verfolgt zu werden. Gehirn-Sand Anatomen haben gezeigt, dass die menschliche Zirbeldrüse in unserer Jugend am aktivsten ist, kurz vor der Pubertät. Dies würde Sinn machen, wenn die Drüse irgendwie die Kontrolle über die reproduktive System der Fortpflanzung hätte, um die notwendigen Hormone aufzuschalten, die beim Erwachsen werden einsetzen. Aber nach der Pubertät scheint die Zirbeldrüse zu verkalken, was als „Gehirnsand“ (brain sand) bekannt ist. Obwohl die Zirbeldrüse diese Verkalkung zeigt, scheint es die Produktion von Melatonin, nicht zu verringern. In der Tat

scheint die Verkalkung keinen signifikanten Effekt zu haben. Aber einige andere Faktoren haben eine ernsthafte Behinderung der Zirbeldrüse gezeigt. Dies ist wichtig, weil die jüngsten Entdeckungen gezeigt haben, dass Melatonin wichtig für das Immunsystem ist, die auf niedrigerer Ebene mit Prostata- und Brustkrebs, in Verbindung gebracht wird [4] – zwei wesentliche Ursachen für den vorzeitigen Tod. Darüber hinaus reguliert es den Blutzucker-Stoffwechsel. Studien zeigen, dass Nachtschichtarbeiter häufiger Typ-II-Diabetes zu entwickeln scheinen, als ihre Tagschicht Kollegen. „Saisonale Affect Disorder“ (SAD) ist auch mit mangelhaften Niveau von Melatonin und Serotonin verbunden, obwohl der Mechanismus selbst, noch nicht vollständig verstanden wird. Mit all diesen gesundheitlichen Effekten, scheint die Möglichkeit der Verwirklichung von „Erleuchtung“, mit einem Abbau von Melatonin etwas abgelegt!

Umwelt Angriffe auf die Zirbeldrüse Interferenzen mit der Zirbeldrüse aus der Umwelt sind allgegenwärtig. Die beiden größten Antagonisten, sind **elektromagnetische Strahlung und Fluorid**. Studien mit Hamstern haben gezeigt, dass die Exposition gegenüber einem 60 Hz-Feld (genau die Art von Strom, der durch unser Stromnetz fließt) signifikant die Fähigkeit der Zirbeldrüse reduziert, Melatonin während der Nacht-Zyklen zu erzeugen [5]... es wurde erneut festgestellt, dass die akute Magnetfeld-Exposition, die Zunahme, die Dauer der nächtlichen Melatonin Anstiegs abstumpft und unterdrückt. „Studien an menschlichen Probanden, die bis 60Hz Magnetfeldern ausgesetzt waren, zeigten diese Anomalie auch [6]. Dies ist schmerzlich zu lernen, da wir alle buchstäblich von 60Hz elektrischen Feldern, in unseren Häusern, am Arbeitsplatz und außerhalb, wo Stromleitungstürme in fast jeder Straßenecke stehen, umgeben sind. Es gibt kein Entkommen aus dieser Art von Strahlung, außer in entfernte, unbewohnte Gebiete zu fliehen. Aber auch dort könnte die Zirbeldrüse angegriffen werden.

Erinnern Sie sich an HAARP ? Die Ionosphäre Heizung welche erfunden und patentiert wurde von Richard Eastlund, wurde schnell durch das Department of Defense beschlagnahmt und Raytheon übergeben, die es zu einem Waffe System entwickelten? Ein Teil des Patents beschreibt, wie leistungsfähig Extrem Low Frequency (ELF)-Strahlung akute Schläfrigkeit verursachte und die Wärmeregulierung stört – was eine Funktionen der Zirbeldrüse ist [8]. Kein Zweifel, der diese Sicherheitsanfälligkeit ausgenutzt wurde und in den Jahrzehnten, seit die Technologie existiert für eine böse Tagesordnung – „verfeinert“ wurde. Inzwischen gibt es wohl einige „Heizer“, die global positioniert wurden, um die Bevölkerung zu kontrollieren und unsere spirituelle Entwicklung zu hemmen. Wir können nur hoffen, dass wir damit falsch liegen. (Wir werden später darauf zurückkommen.) Bis in die 1990er Jahre, gab es keine jemals durchgeführt Forschung, um die Auswirkungen von Fluorid auf die Zirbeldrüse zu bestimmen. Fluorid ist ein routinemäßiger (und manchmal obligatorischer) Zusatz, in nahezu allen Trinkwasserstätten, angeblich, um Karies zu verhindern (USA). Seine Verwendung ist seit jeher umstritten und Forschungen über die Nebenwirkungen oft entmutigend.

Melatonin in der Zirbeldrüse produziert, hilft nicht nur bei der Regulierung der Pubertät, sondern hilft auch den Körper vor Zellschäden zu schützen, welche durch freie Radikale verursacht werden. Es ist nun bekannt – dank der akribischen Recherchen von Dr. Jennifer Luke, von der University of Surrey in England -, dass die Zirbeldrüse das primäre Ziel von Fluorid Akkumulation, im menschlichen Körper ist. Das weiche Gewebe der erwachsenen Zirbeldrüse enthält mehr Fluorid als jedes andere weiche Gewebe im Körper – ein Niveau von mehr Fluorid (~ 300 ppm), ist fähig Enzyme zu hemmen. Die Zirbeldrüse enthält auch Hartgewebe (hydroxyapatite Kristalle), und das harte Gewebe sammelt mehr Fluorid an (bis zu 21.000 ppm) als jedes andere harte Gewebe im Körper (sogar die Zähne, die sie angeblich schützen sollen). Begreifend, dass die Zirbeldrüse das Ziel von so viel Fluorid war, führte Dr. Luke Tierversuche durch, um zu bestimmen, ob das angesammelte Fluorid, die Regulierung von Melatonin negativ verändern konnte. Sie fand, dass mit Fluorid behandelte Tiere, ein niedrigeres Niveau des zirkulierenden Melatonin hatte. Dieses reduzierte Niveau von Melatonin wurde durch einen früheren Beginn der Pubertät, bei den mit der Fluorid behandelten, weiblichen Tieren begleitet. Luke fasst ihrer menschlichen und tierischen Ergebnisse wie folgt zusammen: „... **Die menschliche Zirbeldrüse enthält die höchste Konzentration von Fluorid im gesamten Körper. Fluorid wird assoziiert mit einer unterdrückten Zirbeldrüse und einer verminderten Melatonin-Synthese, bei präpubertären Wüstenrennmäusen und ist verbunden mit dem beschleunigten Einsetzen der Geschlechtsreife**“, bei den weiblichen Wüstenrennmäusen. Diese Ergebnisse stärken die Hypothese, dass die Zirbeldrüse eine wichtige Rolle, beim Zeitpunkt der einsetzenden Pubertät spielt... „ [7]

Bisher haben wir zwei große Angriffe aus der Umwelt, auf das normale Funktionieren unserer Zirbeldrüse ausgesetzt. Wenn dies wirklich der „Sitz der Seele“ oder das „Tor zur Erleuchtung“ ist, dann hat die Menschheit diesen natürlichen Weg zur Selbsterkenntnis „erfolgreich“ versenkt. Die Umgebung, in der Sie sich gerade befinden – sie sitzen vor dem Computer – ist mit einem negativen Effekt auf Ihre Zirbeldrüse verbunden. So stellen wir die Frage: gibt es irgendetwas, was wir tun könnten, um die Gesundheit dieses wichtigen Hirnstruktur zu verbessern? Vielleicht gibt es etwas ... Hoffnung und die Zirbeldrüse

Rhythmische Atmung und Chanten

Die Zirbeldrüse sitzt auf dem Dach, des 3. Ventrikel des Gehirns, direkt hinter der Nasenwurzel und schwimmt in einem kleinen See von zerebrospinaler Flüssigkeit. Es hat bisher keine Blut-Hirn-Schranke, wie andere Hirnstrukturen, in denen bestimmte Moleküle das zirkulierende Blut blockieren. Stattdessen verlässt es sich auf eine ständige Zufuhr von Blut, welches durch ein besonders reiches Gefäßnetz geliefert wird. Aktivitäten, wie rhythmisches Atmen und Singen stellen eine sauerstoffreiche Versorgung der Zirbeldrüse her. Viele Jogis beschreiben den Gegenstand ihrer Atmungstechnik so, daß es die Herzfrequenz erhöht und gleichzeitig den Blutdruck, indem es den Blutdruck reduziert. Komischerweise ist dies genau das, was

geschieht, kurz bevor wir sterben. Es kann daher sein, dass es die Absicht dieses Verfahrens ist DMT freizusetzen, von dem viele glauben, daß es in der Zirbeldrüse gespeichert wird

Erinnern Sie sich, DMT ist eine körpereigene, psychedelische Substanz. Es ist eine speziell erstellte neurochemische Substanz, um den Fokus unseres Denkens nach innen zu richten. Obwohl die genaue chemische Reaktion noch nicht richtig verstanden wird, ermöglicht DMT auf synaptischem Wege, den routinierten Wegen auszuweichen, so dass neuartige Gedanken und Empfindungen geschehen können. Die Autorität der spezifischen Gehirnhemisphären wird aufgehoben, so dass für das, was als Inkommensurablen – faktische Realität entschlüsselt wird, die nicht rational (Ursache-Wirkungskausalität-) zu erklären sind, aber doch real sind. Alle diese Voraussetzungen sind nötig, um das schwer fassbare Selbst zu konfrontieren.

Instant Karma

Während gezeigt wurde, daß niedrige Frequenz und magnetischer Strahlung die Melatonin-Produktion reduziert, scheinen einige andere Arten von Strahlung, die Zirbeldrüse zu erregen. In einem Artikel, geschrieben vor vielen Jahren auf viewzone, ESP und LST, wurde gezeigt, dass Psi oder paranormalen Fähigkeiten, wie zum Beispiel Remote Viewing-oder ESP, an einem Höhepunkt waren, als das Zentrum der Milchstraße in einer ganz bestimmten Position, am Himmel war. Der genaue Zeitpunkt war 13,30 LST –(Local Sidereal Time) Lokale Sternzeit. Wie die galaktische Karte [oben] zeigt, ist das Zentrum der Galaxie eine reiche Quelle von Radiostrahlung. Diese Strahlung könnte als etwas „gesehen“ werden, durch die Zirbeldrüse in einer Weise, dass wir noch nicht verstanden haben. Die Tatsache, dass die Peak-Fähigkeiten wurden nicht at 12:00 LST, wenn die Mitte und die maximale Strahlung direkt Overhead wurde, kann entweder durch eine Verzögerung in Zirbeldrüse Antwort oder könnten einige ideale Winkel, in dem das Radio-Emissionen sind optimal bei der Erreichung der Ausdruck Oberfläche der Erde.

Die Tatsache, dass die geistigen Maximalanlagen nicht an 12:00 LST waren, als das Zentrum und die maximale Strahlung direkt Deckungsgleich waren, kann entweder wegen einer Verzögerung in der Zirbeldrüse beantwortet werden, oder es könnte einen idealen Winkel widerspiegeln, an dem die Radioemissionen, beim Erreichen der Oberfläche der Erde optimal sind. Als ich diese Geschichte schrieb, erhielt ich eine interessante E-Mail von einem Mann namens Drew Hempel, MA. Drew hat eine interessante Theorie über Musik, Mathematik und das Bewusstsein, wovon ich hoffe, wir können diese in künftigen Ausgaben von Viewzone teilen. Einer seiner Theorien beschreibt, wie Ultraschall-Vibrationen unser Bewusstsein beeinflussen können. Es ist so relevant für diese Diskussion über die Zirbeldrüse, die ich Ihnen zeigen möchte, was er gefunden hat. Es ist bereits festgestellt, worden dass die Zirbeldrüse auf Licht, Funkfrequenzen und ELF-Strahlung reagiert – alles Extreme auf dem elektromagnetischen Spektrum. Schallwellen sind ebenfalls Teil dieses Spektrums. Die Fähigkeit von etwas so einfaches, wie eine solide, unsere Schädel durchdringen und

transformierende Funktion und Struktur unseres Gehirns ist schwer vorstellbar. Ich war ein Skeptiker, bis ich dieses Video sah: Und wenn das nicht erstaunlich genug war, um neu über die Macht des Klangs nachzudenken, das wars ganz sicher: Sicherlich ist Sonare Stimulation die nächste Herausforderung. Als Drew dieses Phänomen beschrieb, nannte er ein aktuelles Patent, welches von Sony eingereicht wurde und Schallwellen verwendet, um Gedanken zu erschaffen!,,

Jenny und Barry Hogan, ein Fox-Artikel, Sonys Patent, ein erster Schritt in Richtung Real-Life Matrix , New Scientist , 7. April 2005,

Detaillierte Pläne für insgesamt eine sensorische Geist-Maschinen-Schnittstelle unter Berufung auf Ultraschall-Impulsen. „Die Technik, welche in dem Patent vorgeschlagen wird, ist nicht ganz -invasiv. Es wird beschrieben als eine Vorrichtung, die Impulse von Ultraschall auf den Kopf abfeuert, um Muster in gezielten Bereichen des Gehirns zu verändern und Sinneserfahrungen von bewegten Bildern, Geschmack und Sounds zu schaffen. Dies könnte blinden oder tauben Menschen, die Chance geben wieder zu sehen, oder zu hören, laut den Patentansprüchen. Magnetische Felder können fein fokussiert werden, während Ultraschall das nicht kann. Das ist der entscheidende Unterschied zum Ultraschall. Dieser Ultraschall gehört zu den höchsten externen Tönen, welche unsere Elektrochemie ionisiert. Ultraschall erzeugt auch Kavitation, die sich in Licht verwandelt! Diese Kavitation weist eine extrem hohe Temperatur auf, die dann alchemistische Ergebnisse ermöglicht – die Transformation der Materie! Diese Kavitation des Ultraschalls in Licht, ist in der Wissenschaft als “piezonuclear Fusion” oder “Sonofusion” bekannt – „kalte Fusion“.

Vielleicht werden wir bald eine spirituelle Nutzung dieser Technologie sehen, die dazu fähig ist, die Zirbeldrüse zu stimulieren, um sie zu kräftigen und eine Gemütsverfassung zu erleichtern, die dazu in der Lage ist, das wahre selbst zu erfahren. Das Potenzial scheint da zu sein. Aber gibt es auch den Willen dazu?

Notes:[1] Dixon, N. F. (1979). Subliminal perception and parapsychology: Points of contact.[2] Kasiganesan Harinath, Anand Sawarup Malhotra, Karan Pal, Rajendra Prasad, Rajesh Kumar, Trilok Chand Kain, Lajpat Rai, Ramesh Chand Sawhney. The Journal of Alternative and Complementary Medicine. April 2004, 10(2): 261-268..[3] Strassman, Rick J. (2001). DMT: The Spirit Molecule. A Doctor's Revolutionary Research into the Biology of Near-Death and Mystical Experiences.[4] R.P. Liburdy, T.R. Sloma, R. Sokolic, P. Yaswen. „ELF magnetic fields, breast cancer, and melatonin: 60 Hz fields block melatonin's oncostatic action on ER+ breast cancer cell proliferation.“[5] Yellon SM. Acute 60Hz magnetic field exposure effects on the nucleation rhythm in the pineal gland and circulation of the adult Djungarian hamster. J. Pineal Res. 1994; 16: 136-144.[6] James B. Burch, John S. Reif, Michael G. Yost, Thomas J. Keefe and Charles A. Pitrat. Reduced Excretion of a Melatonin Metabolite in Workers Exposed to 60 Hz Magnetic Fields, Am J Epidemiol 1999;150:27-36.[7] Luke J. (1997). The Effect of Fluoride on the Physiology of the Pineal Gland. Ph.D. Thesis. University of Surrey, Guildford.[pdf][8] The Pineal. Volume 4. Russel J.Reiter. 213pp. Eden Press Inc., Westmount,PQ,1979.

Ursprüngliche Quelle dieses Artikels: <http://www.viewzone.com/pineal.html...>

<http://dieter-broers.de>